

# Anzeiger

## AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 18

Mittwoch, den 9. April 2008

Nummer 04

## Langendembach - Zone 30 „Spitzenreiter“: 98 km/h



Bitte lesen Sie dazu den Beitrag zur neuen Geschwindigkeitsanzeige unter der Rubrik "Informationen der Verwaltung"!

# Amtliche Bekanntmachungen

## Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

### Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,  
Am Türkenhof 5  
Tel.: (03647) 4394-0  
Fax: (03647) 4394-94  
Internet: www.vg-oppurg.de  
E-Mail: info@vg-oppurg.de

#### Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11  
0171/8270307  
Fax: (03647) 4394-95

E-Mail:  
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

#### Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0  
und -10

E-Mail:  
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

#### Ordnungsamt

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21

E-Mail:  
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de  
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20  
E-Mail:  
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

#### Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14  
E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

#### Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27  
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de  
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28  
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

#### Kämmerei:

Frau Karin Wuckel (03647) 4394-19  
(Leiterin)  
E-Mail: wuckel@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Annemarie Patzer(03647) 4394-26  
E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25  
E-Mail:stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Elke Kupke (03647) 4394-23  
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de  
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24  
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

#### Schiedsstelle:

Schiedspersonen:  
Herr Jürgen Höhn  
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:  
über die Verwaltungsgemeinschaft  
Oppurg (03647) 4394-0

#### Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck  
(03647) 500310

#### Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 7.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 7.00 - 12.30 Uhr

#### Sprechzeiten der Ämter:

**Einwohnermeldeamt, Kämmerei,  
Bauwesen, Ordnungswesen**  
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

#### Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat  
10.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeiten -

**Einwohnermeldeamt in den  
Gemeinden Langenorla und Wernburg:**  
Montag:  
gerade Wochen  
- in der Gemeindeverwaltung Wernburg:  
15.00 - 16.30 Uhr  
ungerade Wochen  
- in der Gemeindeverwaltung Langenorla:  
15.00 - 16.30 Uhr

#### Sprechzeit des Gemeinschaftsvorsitzenden:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

#### Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla  
Konto-Nummer: 36 080  
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

#### Redaktionsschluss:

Freitag, 25.04.08\*  
**Erscheinungstag:**  
Mittwoch, 07.05.08

\* Bitte Terminvorverlegung beachten.

**Nächste  
Samstags-Sprechzeit  
im Einwohnermeldeamt:  
03.05.2007**

Titelseite:

Foto: Bernd Klimesch

### Impressum: Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Mitgliedsgemeinden

Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,  
Grobgereuth,  
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,  
Oberoppurg, Oppurg,  
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

**Herausgeber:**  
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

**Verlag und Druck:**  
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,  
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen und  
nichtamtlichen Teil:**

der Gemeinschaftsvorsitzende,  
Herr Bernd Klimesch

**Verantwortlich für den**

**Anzeigenteil:**  
Werner Stracke

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung zur öffentlichen Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Am **Donnerstag, dem 17.04.2008, 19:30 Uhr** findet im Gasthaus „Sankt Petersburg“ (ehemalige Touristenstation) in Bodelwitz, Gertewitzer Straße 13 eine öffentliche Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg statt.

Die Einwohner der Mitgliedsgemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Anwesenheit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Änderung der Geschäftsordnung - Diskussion und Beschlussfassung
3. Bestätigung des Protokolls der Gemeinschaftsversammlung vom 22.11.2007 - öffentlicher Teil
4. Informationen des Gemeinschaftsvorsitzenden
5. Vorlage der Jahresrechnung 2007
6. Leasingvertrag für Dienst-Pkw - Diskussion und Beschlussfassung

7. Informationen zur Gebietsreform

8. Verschiedenes, Anfragen

##### Nicht öffentlicher Teil

9. Bestätigung des Protokolls der Gemeinschaftsversammlung vom 22.11.2007 - nicht öffentlicher Teil

10. Verschiedenes, Anfragen

Oppurg, den 31.03.2008

**Klimesch**

**Gemeinschaftsvorsitzender**

## Aufforderung der Wehrpflichtigen

### des Geburtsjahrganges 1991 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen, die in der Zeit vom 01.01.1991 - 31.03.1991 geboren und wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Einwohnermeldeamt, Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige, der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Oppurg, den 01.04.2008

**Klimesch**

**Gemeinschaftsvorsitzender**

## Informationen der Verwaltung

### Geschwindigkeitsanzeige seit 25. März 2008 im Einsatz

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden entschieden in gemeinsamer Beratung aufgrund der Erfahrungen, dass die z. T. engen Ortsstraßen oft mit unangepasster Geschwindigkeit durchfahren werden, eine Geschwindigkeitsmessanlage über die Verwaltungsgemeinschaft anzuschaffen und diese allen Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft zum Einsatz zur Verfügung zu stellen. Hauptsächlich soll diese Anlage dazu dienen, den Fahrzeugführern ihre Fahrweise zu verdeutlichen, sie zur angemessenen Geschwindigkeit in den Ortslagen anzuhalten und dadurch Unfälle durch unangepasste Geschwindigkeit zu vermeiden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von den Gemeinden keine Bußgelder für Verstöße im fließenden Verkehr erhoben werden. Die Anlage erfasst keine amtlichen Kfz-Kennzeichen oder Fahrzeugtypen. Die Geschwindigkeitsanzeige ermöglicht neben der aktiven Verkehrserziehung durch die Grobanzeige der gemessenen Geschwindigkeit aber auch eine statistische Erfassung des Straßenverkehrs (Feststellung der Verkehrsbelastung), welche z. B. für Planungen in den Gemeinden von Interesse ist. Zu der Anlage gehört eine umfangreiche Software zur Datenauswertung. Die kontinuierliche Auswertung der Daten (Anzahl der Fahrzeuge, Uhrzeit, Geschwindigkeit) wird den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Am 25. März 2008 wurde die Anlage erstmals in Betrieb genommen und in der 30er Zone in Langendembach (Bereich Kirche - Feuerwehrhaus) - Richtung Hummelshain installiert.

Die erste Auswertung erfolgte am Freitag, dem 28.03.2008 und ergab folgendes Ergebnis:

- 815 Fahrzeuge haben den Bereich in diesem Zeitraum passiert.
- Davon fuhren 85 % schneller als 30 km/h, im Durchschnitt 50 km/h, wobei auch Geschwindigkeiten von 70 bis 80 km/h gemessen wurden. Absoluter „Spitzenreiter“ war ein Fahrzeug mit 98 km/h.
- Nur 15 % der Fahrzeuge fuhr zwischen 25 und 40 km/h.

Die Auswertung des Einsatzes der Geschwindigkeitsmessanlage erfolgt zukünftig regelmäßig im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

**Klimesch**

**Gemeinschaftsvorsitzender**

## Geburtstage des Monats April

### Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

#### nachträglich:

am 15.03.	Frau Gudrun Eismann	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Sieghard Förster	zum 73. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gertraud Walther	zum 70. Geburtstag
am 19.03.	Frau Elly Falke	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Dietmar Müller	zum 73. Geburtstag
am 26.03.	Frau Gertrud Stauß	zum 85. Geburtstag
am 26.03.	Frau Hildegard Thurau	zum 81. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Ernst Förster	zum 87. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ursula Müller	zum 83. Geburtstag

am 02.04.	Herrn Karl Lindig	zum 76. Geburtstag
am 04.04.	Frau Brigitte Alster	zum 72. Geburtstag
am 08.04.	Frau Anita Weidemann	zum 72. Geburtstag

### Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 08.04.	Frau Irma Reimann	zum 80. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Bruno Reimann	zum 81. Geburtstag

### Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich:

am 24.04.	Frau Gisela Hüttner	zum 70. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

### Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 11.04.	Frau Ilse Pechmann, Grobengereuth	zum 74. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Dieter Engler, Grobengereuth	zum 73. Geburtstag
am 20.04.	Frau Irene Vogel, Daumitsch	zum 91. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Horst Dölz, Daumitsch	zum 77. Geburtstag

**Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:**

am 01.04.	Frau Dora Barth, Langenorla	zum 86. Geburtstag
am 03.04.	Frau Hildegard Seifert, Kleindembach	zum 87. Geburtstag
am 03.04.	Frau Ursula Völkner, Kleindembach	zum 81. Geburtstag
am 03.04.	Frau Jutta Pavel, Langenorla	zum 75. Geburtstag
am 05.04.	Frau Frieda Kaltenbach, Langendembach	zum 88. Geburtstag
am 05.04.	Herr Gerhard Querengässer, Kleindembach	zum 71. Geburtstag
am 06.04.	Frau Anna Jakob, Kleindembach	zum 88. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Karl Schau, Langenorla	zum 78. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Franz Seiferth, Langenorla	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Frau Christiane Anske, Langenorla	zum 73. Geburtstag
am 15.04.	Frau Hildegard Stache, Langendembach	zum 87. Geburtstag
am 15.04.	Frau Katharina Jahn, Langenorla	zum 73. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Heinz Gäbler, Langenorla	zum 73. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Herbert Heller, Langendembach	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Herbert Thiel, Langendembach	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Frau Anita Berg, Kleindembach	zum 70. Geburtstag
am 22.04.	Frau Christa Eismann, Langenorla	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Frau Marie Wild, Kleindembach	zum 91. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rena Wuckelt, Langenorla	zum 81. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Martin Schweinitz, Langenorla	zum 74. Geburtstag
am 27.04.	Frau Margot Gellermann, Langendembach	zum 81. Geburtstag

**Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:**

am 05.04. Frau Ruth Danner zum 79. Geburtstag

**Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:**

am 18.04. Frau Ingeborg Elst zum 73. Geburtstag  
 am 27.04. Herrn Werner Müller zum 76. Geburtstag  
 am 30.04. Frau Anneliese Post zum 87. Geburtstag

**Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:**

am 01.04. Herrn Karl Jauch zum 85. Geburtstag  
 am 08.04. Frau Rita Gzuk zum 73. Geburtstag  
 am 20.04. Herrn Harald Schmidt zum 80. Geburtstag  
 am 23.04. Frau Käthe Jauch zum 72. Geburtstag

**Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:**

am 01.04. Frau Anni Depzik, Kolba zum 76. Geburtstag  
 am 01.04. Herrn Horst Linke, Oppurg zum 73. Geburtstag  
 am 03.04. Frau Anneliese Kirschner zum 71. Geburtstag  
 am 04.04. Frau Ilse Brock, Kolba zum 89. Geburtstag  
 am 08.04. Herrn Gerhard Füll,  
Rehmen zum 75. Geburtstag  
 am 10.04. Frau Helga Linke, Oppurg zum 73. Geburtstag  
 am 11.04. Herrn Heinz Köhler, Oppurg zum 80. Geburtstag  
 am 13.04. Frau Siglinde Treichel,  
Oppurg zum 78. Geburtstag  
 am 15.04. Frau Ingrid Sykora, Oppurg zum 70. Geburtstag  
 am 17.04. Frau Gertrud Külz, Rehmen zum 77. Geburtstag  
 am 18.04. Frau Hildegard Zeise,  
Oppurg zum 73. Geburtstag  
 am 26.04. Frau Margot Blumenstein,  
Kolba zum 81. Geburtstag  
 am 26.04. Frau Marianne Köhler,  
Oppurg zum 80. Geburtstag  
 am 28.04. Frau Adelheid Neugebauer,  
Oppurg zum 76. Geburtstag  
 am 29.04. Herrn Jürgen Lindig, Oppurg zum 71. Geburtstag

**Die Gemeinde Quaschwitz gratuliert recht herzlich:**

am 08.04. Herrn Helmut Freitag zum 73. Geburtstag  
 am 23.04. Frau Irmgard Hässelbarth zum 76. Geburtstag

**Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:**

am 04.04. Frau Liselotte Militzer zum 80. Geburtstag  
 am 09.04. Frau Liebgard Eckl zum 78. Geburtstag  
 am 18.04. Frau Isolde Lahann zum 81. Geburtstag  
 am 22.04. Herrn Erhard Jacob zum 88. Geburtstag

**Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:**

am 02.04. Herrn Kurt Reinhard zum 72. Geburtstag  
 am 04.04. Frau Helga Zeh zum 72. Geburtstag  
 am 05.04. Herrn Karlheinz Große zum 71. Geburtstag  
 am 05.04. Frau Martha Grünig zum 78. Geburtstag  
 am 14.04. Herrn Kurt Brumme zum 84. Geburtstag  
 am 18.04. Herrn Alfred Staps zum 79. Geburtstag  
 am 21.04. Frau Emma Gruner zum 83. Geburtstag  
 am 23.04. Herrn Horst Rothe zum 77. Geburtstag  
 am 26.04. Frau Gerda Bock zum 73. Geburtstag

**Gratulation zu Ehejubiläen**

Die Gemeinde Langenorla gratuliert dem Ehepaar

**Frau Gerlinde und Herrn Franz Seiferth**

recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.



Die Gemeinde Oppurg gratuliert nachträglich dem Ehepaar

**Frau Eleonore und Herrn Klaus Weidhaas**

recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

**Standesamtliche Nachrichten****Sterbefälle**

26.03.2008 Siegfried Baier, Weira  
 Das Einverständnis zur vorstehenden Veröffentlichung liegt vor.

**Informationen von Behörden****Anhörungsverfahren****für die Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Orla im Saale-Orla-Kreis und im Saale-Holzland-Kreis**

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar beabsichtigt, für die Orla von der Straßenbrücke B 281 in Triptis bis zur Mün-

dung in die Saale das Überschwemmungsgebiet neu festzustellen. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens liegt der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Karten vom **14. April bis 13. Mai 2008** u. a. in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg während der Sprechzeiten zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus. (Anmerkung: Die amtliche Bekanntmachung zu dieser Auslegung erfolgte bereits in der Ausgabe des Anzeigers - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg vom 05.03.2008.)

## Mitteilung für alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern

Die **Blauzungenkrankheit** ist eine von bestimmten Stechmückenarten (Gniten) übertragene virusbedingte Tierseuche. Für den Menschen ist sie ungefährlich. Seit August 2006 hat sich diese Seuche, die bisher als exotische Tierseuche galt und in tropischen Ländern bzw. Ländern des Mittelmeerraumes auftrat, fast über das gesamte Bundesgebiet ausgebreitet.

Empfänglich sind Schafe, Rinder und Ziegen sowie Wildwiederkäuer.

Bei typischer Verlaufsform erkranken die Tiere mit hohem Fieber (40 bis 42 °C). Die Tiere wirken apathisch und fressen nicht mehr. Die Kopfschleimhäute werden verstärkt durchblutet.

Charakteristisch sind auch Ödeme an den Lippen, an den Ohren, im Gesicht sowie an der Zunge, wobei sich eitrige Geschwüre und Abszesse bilden können. Auch an der Zitzenhaut können diese Veränderungen auftreten. Bei Schafen kommt es häufig zu einer Blaufärbung der Zunge, was dieser Krankheit auch den Namen gegeben hat.

Gelegentlich werden durch Entzündungen des Kronsaumes auch Lahmheiten beobachtet.

Die betroffenen Tiere sind erheblichen Schmerzen und Leiden ausgesetzt.

Die Sterblichkeitsrate kann bei Jungtieren bis zu 95 %, bei älteren Tieren bis zu 30 % betragen.

Um dieser Seuche Einhalt zu gebieten, wurde ein Impfstoff entwickelt. Dieser Impfstoff wird voraussichtlich ab Mai/Juni in Deutschland zur Verfügung stehen. In Thüringen ist eine flächendeckende Impfung der empfänglichen Haustiere vorgesehen. Aufgrund des Übertragungsweges durch Stechmücken werden zuerst die Weidetiere einen Impfschutz erhalten.

Voraussetzung für den Erfolg der Impfkampagne ist eine lückenlose Impfdicke. Nicht geimpfte Tiere können nicht nur an dieser gefährlichen Seuche erkranken und verenden, sie können auch zum Erregerreservoir werden, an dem sich die Stechmücken infizieren und somit das Virus weiterverbreiten.

**Alle Halter von Schafen, Ziegen und Rindern, die bisher ihre Tierbestände noch nicht bei der zuständigen Behörde (Landwirtschaftsamt oder Veterinäramt) angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, diese Anmeldung unverzüglich nachzuholen.**

Rechtsgrundlage der Anzeige und Registrierung dieser Tierbestände ist § 26 der Viehverkehrsverordnung vom 06.07.2007 (BGBl. I S. 1274).

Die Meldungen können an das Landwirtschaftsamt, Schopperstr. 67, 07937 Zeulenroda, Tel. 036628/67195 oder an das Landratsamt, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz, Tel. 03663/488198 geschickt werden.

Im Auftrag

**Dr. Dietzel**

**Amtstierarzt**

## Allgemeine Informationen

### Frühjahrsversammlung des Waldbesitzerverbandes am 17.04.08 in Dreba

Die diesjährige Frühjahrsversammlung, zu der alle Waldbesitzer und Forstbetriebsgemeinschaften recht herzlich eingeladen sind, findet im Gasthof „Zur Linde“ in Dreba ab 15.00 Uhr statt. Zu Beginn wird im Rahmen einer Exkursion in umliegende Waldgebiete sich alles um das Thema Wiederaufforstung,

Pflanzung, Pflanztechnik und Pflanzgeräte drehen. Treffpunkt ist am Gasthof, geeignetes Schuhwerk wird empfohlen.

Ab 18.00 Uhr findet die Versammlung im Gasthof statt, wo der Geschäftsführer des Waldbesitzerverbandes, Herr Heyn, wieder wichtige Informationen zu Forstpolitik, Entwicklungen in und um den Wald und seine Eigentümer vermitteln wird. Zudem werden die Forstamtsleiter und Revierleiter anwesend sein und Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen.

**Leber**

**Forstamt Neustadt**

## Wieder Straßenfußball an der Pöbnecker Rosental-Sporthalle

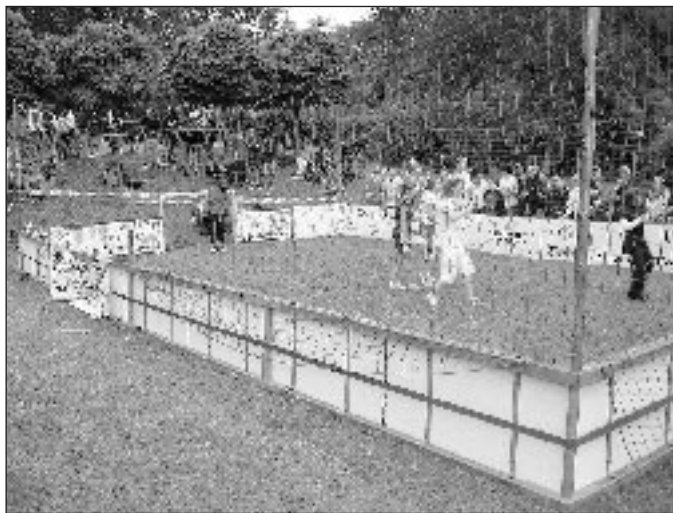
### 7. Street-Soccer-Tour mit dem Fan-Projekt des FC Carl-Zeiss Jena

Die Pöbnecker Street-Soccer-Nächte „Spaß ohne Gewalt“ sind nach mehrjähriger Tradition mittlerweile in jugendlichen Kreisen und in der öffentlichen Wahrnehmung, auch über die Kreisgrenzen hinaus, zu einem festen Begriff geworden.

Trotz vielfältiger neuer Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ist die Attraktivität des Fußballsports für viele männliche und zunehmend auch weibliche Jugendliche und junge Erwachsene ungebrochen.

Seit nunmehr schon sechs Jahren findet sich dieses nichtalltägliche Event als einer der sportlichen Höhepunkte im regionalen Veranstaltungskalender wieder und hat sich in all den Jahren einer großen Resonanz erfreut.

Die Organisatoren des Pöbnecker Jugendarbeiter-Teams vom Bildungswerk Blitz e. V. wollen in Kooperation mit dem TSV 1898 Oppurg mit dieser Veranstaltung weiter dazu beitragen, dort verstärkt Angebote der offenen Jugendarbeit aufzubauen, beraten oder zu verfestigen, wo Kinder und Jugendliche in die extremistische Szene abgedriftet sind oder abzudriften drohen oder rassistische Parolen oder Einstellungen verbreiten.



Auf Grund des in den letzten beiden Jahren ständig gestiegenen Interesses seitens der weiblichen Teilnehmerinnen wollen die Veranstalter diese Zielgruppe auch verstärkt weiter in die Soccer-Turniere integrieren und ihnen über diese interessante Wettkampfform weiter die Begeisterung für den Fußballsport nahe bringen.

Los geht's am Freitag, dem 09. Mai 2008, mit der Eröffnung der diesjährigen Pöbnecker Soccer-Tour um 17:00 Uhr. Gespielt wird wieder bei den Jungen in den verschiedenen Altersbereichen, bei den Mädchen geht es in getrennter Turnierform um den Siegerpokal und die Platzierungen.

Das zweite Turnier wird es am 27. Juni 2008 an gleicher Stelle geben.

Natürlich warten auch wieder attraktive Preise auf die Teilnehmer. Zudem werden die fairsten Teams und die mit den originellsten Mannschaftsnamen prämiert.

Teilnahmemeldungen (weiblich, männlich) können ab sofort an Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160 5780909 oder E-Mail: [reichmann@bildungswerk-blitz.de](mailto:reichmann@bildungswerk-blitz.de) erfolgen.

**Jugendarbeiter-Team Pöbneck**

**Bildungswerk Blitz e. V.**

## Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

07381 Pöbneck  
Im Tümpfel 3  
Telefon 0 36 47 / 46 81-0  
Telefax 0 36 47 / 42 04 42  
Frau Hendel,  
Tel. 03647/46 81 19

### Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlammensor-  
gung wird in Ihrer

Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

#### SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 12

Telefax 03 64 81 / 84 77 22

**Hinweis:** Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH.

Eine Fäkalschlammensorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Diese werden Ihnen ggf. kurzfristig mitgeteilt.

Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlammensorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises.

#### Abfuhrtermine auch im Internet abrufbar!

[www.zv-oria.de](http://www.zv-oria.de) Abwasser



## Verbraucherservice für Lebenshilfe und -beratung - Verein hilft Menschen in schwierigen Lebenssituationen

**Pöbneck.** Heutzutage werden wir mit zahlreichen finanziellen Problemstellungen konfrontiert. Die stetig steigenden Lebenshaltungskosten hat mittlerweile jeder zu spüren bekommen. Oft bleibt am Ende des Geldes noch zu viel Monat übrig. Die Folge hieraus ist nicht selten ein Weg in Richtung Überschuldung. Mit den Schulden folgt leider auch oft der soziale Abstieg. Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch spielen hier nicht selten eine Rolle. Und mit diesen Problemen folgen die nächsten. Das Konto wird dicht gemacht, der Gerichtsvollzieher ist Stammgast zu Hause, der Führerschein ist aufgrund Alkoholkonsums in Gefahr. Der Job wackelt, weil man nicht 100 Prozent bei der Sache ist oder weil schon wieder eine Lohnpfändung da ist. Diese Szenarien kennen überschuldete Menschen oft nur zu gut. Es stellt sich nun die Frage, wie kommt man aus dieser Spirale wieder heraus? Alleine schaffen es Menschen mit derartigen Problemen nur selten. Oft resignieren sie, versuchen die Probleme zu verdrängen. Doch das ist meistens der Anfang vom Ende.

Professionelle Hilfe ist gefragt. Aus diesem Grund wurde der Verein: Verbraucherservice für Lebenshilfe und -beratung gegründet. Der Verein hilft Menschen in Notsituationen, wie z. B. Überschuldung und der damit verbundenen Probleme. Wer Hilfe beim Verbraucherservice aufsucht erhält kompetente Beratung. Gemeinsam wird zunächst ein „Sofortmaßnahmenkatalog“ erarbeitet, um die Spirale nach unten möglichst aufzuhalten. Hier ist das Ziel, zunächst „normale“ Lebensumstände passend zu den Einnahmen- und Ausgabensituation herzustellen. Nachdem die wichtigsten Sofortmaßnahmen erledigt sind, vermittelt der Verein zu kompetenten Beratungsstellen in den verschiedenen Bereichen. Professionelle Schuldenregulierungsstellen, Familienberatungen aber auch Suchtberatungsstellen werden vermittelt. Dies ist oft der einzige Ausweg, raus aus dem sozialen Abstieg. Der Verein ist hierbei umfassend tätig. Es reicht nicht aus, nur z. B. die Schuldenproblematik zu lösen. Werden damit verbundene Probleme nicht angepackt, kommen immer wieder neue Schulden hinzu. Die Rückfallquote ist hierbei sehr hoch. Die Lebensberatung des Vereins ist viel komplexer. Sie dient der Herstellung vernünftiger Lebensumstände. Dazu gehört auch ein neuer Job, eine neue Ausbildungsstelle, eine günstigere Wohnung, ein bezahlbares Auto oder endlich wieder ein Konto zu haben. Des Weiteren gibt der Verein Tipps bei der Lebensführung: Wo kann man sparen? Was sind überflüssige Ausgaben?

Ein weiteres, sehr wichtiges Ziel des Vereins ist die Schuldenprävention. Der Verein wird in Zukunft Aufklärungsarbeit leisten, z. B. an Schulen, damit besonders junge Menschen gar nicht erst in solch eine schwierige Situation geraten. Oft sind es die einfachsten Maßnahmen, die vor Überschuldung und den damit verbundenen weiteren sozialen Problemen schützen.

Jeder, der Probleme mit Schulden, Job, Konto, Wohnung oder dem drohenden sozialen Abstieg hat, sollte sich umgehend mit dem Verbraucherservice für Lebenshilfe und -beratung (Büro Pöbneck: Tel.: 03647-475835 - Büro Jena: 03641-221488 - in dringenden Fällen: 0174-9519153) in Verbindung setzen. Der Verein hilft anonym und zuverlässig.

#### Verbraucherservice für Lebenshilfe und -beratung e. V. i. G. Hauptsitz:

Lachenstraße 2

07318 Saalfeld

Tel.: 03671 442268

E-Mail: [verbraucherservice@web.de](mailto:verbraucherservice@web.de)

Ort	Straße	Abfuhrdatum
Döbritz	Ortsstraße 1 bis 13	Mittwoch, 09.04.2008
Döbritz	Ortsstraße 14 bis 27a	Freitag, 11.04.2008
Döbritz	Ortsstraße 28 bis 37a	Montag, 14.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 2 bis 5	Montag, 14.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 6 bis 22	Dienstag, 15.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 22a bis 39	Mittwoch, 16.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 39a bis 54	Freitag, 18.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 54a bis 68	Montag, 21.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 69 bis 84c	Dienstag, 22.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 85 bis 96b	Mittwoch, 23.04.2008
Langenoria	Ortsstraße 96d bis 109	Freitag, 25.04.2008
Langenoria	Schimmersburg 1	Freitag, 25.04.2008
Langendembach	Ortsstraße 1 bis 19	Montag, 28.04.2008
Langendembach	Ortsstraße 19a bis 35	Dienstag, 29.04.2008
Langendembach	Ortsstraße 35a bis 53 + Jugendclub	Mittwoch, 30.04.2008
Langendembach	Ortsstraße 54 bis 72b	Freitag, 02.05.2008
Langendembach	Ortsstraße 73 bis 80	Montag, 05.05.2008
Kleindembach	Ortsstraße 80a bis 83	Dienstag, 06.05.2008
Kleindembach	An der Bahn 1 bis 16	Dienstag, 06.05.2008
Kleindembach	Dorfstraße 1 bis 12	Mittwoch, 07.05.2008
Kleindembach	Eichtalweg 1 bis 13	Mittwoch, 07.05.2008
Kleindembach	Fräßtal 1 bis 7	Freitag, 09.05.2008
Kleindembach	Jenaer Straße 1 bis 10	Freitag, 09.05.2008
Kleindembach	Jenaer Straße 11 bis 28	Dienstag, 13.05.2008
Kleindembach	Langendembacher Str. 1 bis 4	Dienstag, 13.05.2008
Kleindembach	Langendembacher Str. 5 bis 21	Mittwoch, 14.05.2008
Kleindembach	Schweinitzer Weg 1 bis 4	Mittwoch, 14.05.2008
Kleindembach	Schweinitzer Weg 5 bis 23	Freitag, 16.05.2008
Kleindembach	W.-Seelenbinder-Weg 1 bis 3	Freitag, 16.05.2008

**Informationen aus  
Nachbarverwaltungsgemeinschaften  
und -städten**

## Seniorenwohnpark „Burgblick“ in Ranis

Endlich öffnete der Seniorenwohnpark „Burgblick“ in Ranis seine Pforten. Nach langen Umbaumaßnahmen durch den Eigentümer (Thüringen Kliniken GmbH) strahlt das alte ehemalige Krankenhaus in neuem Glanz. Wenn man sich nun im Gebäude

der Wöhlsdorfer Straße 18 in Ranis umsieht, erinnert nur noch wenig an eine Krankenhausatmosphäre.



Neue Raumaufteilungen, ein freundlich abgestimmtes Farbkonzept sowie herzliches und kompetentes Pflegepersonal begrüßen die Bewohner. Durch den Betreiber, die Betreute Wohnen „sich wohlfühlen am Park“ gGmbH (BEWO) aus Neustadt/Orla wird das Objekt wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Mittlerweile blickt die BEWO gGmbH ihrem 10-jährigen Geschäftsjubiläum entgegen. Das heißt für unsere Bewohner 10 Jahre Erfahrung im Umgang mit den Wohnbedürfnissen von älteren und hilfebedürftigen Menschen. Die pflegerische und medizinische Betreuung der Bewohner erfolgt durch den im Objekt ansässigen Pflegedienst Ricarda Böhme, einem langjährigen Kooperationspartner.

Durch den Seniorenwohnpark „Burgblick“ in Ranis wurde eine neue Dimension von Betreuung im Alter und im Krankheitsfall eröffnet.

Individuelle Pflege wird in den Seniorenwohngemeinschaften, den einzelnen Wohnungen oder auch in der Tages- und Kurzzeitpflege rund um die Uhr gesichert. Vier neue Arbeitsplätze wurden bereits geschaffen, weitere sollen folgen.

Auch die Außenanlage wurde bereits verschönert, der Park und neue Bänke laden zum Verweilen ein.

Alles in allem eine gelungene Sache für die Erhaltung der Lebensqualität im Alter, denn betreutes Wohnen heißt hier, eigene Lebensräume und -kompetenzen zu bewahren und mit optimaler Förderung und Betreuung den Körper und den Geist aktiv zu erhalten.

Sollten Sie Fragen haben oder eine Besichtigung wünschen, freuen wir uns über Ihren Anruf. Unter 036481/5646100 oder unter 03647/445570 können Sie uns jederzeit telefonisch erreichen. Zum Abschluss gilt ein großes Dankeschön den beteiligten Bauunternehmen, dem Architekturbüro sowie vor allem der Thüringen Klinik GmbH, die unser Konzept baulich umgesetzt haben.

## Veranstaltungshinweis des Ludwigshofer Reit- und Fahrvereins e. V.

Der Ludwigshofer Reit- und Fahrverein e. V. veranstaltet am 3. und 4. Mai 2008 bereits sein 11. Reit- und Springturnier.



An diesen beiden Tagen werden 3 Dressurprüfungen und 11 Springprüfungen absolviert. Dazu werden viele Reiter aus dem eigenen Verein, aus dem Saale-Orla-Kreis und den umliegenden Landkreisen an den Start gehen.

Außerdem erwartet die Besucher ein kleines Showprogramm mit Quadrille und Fahrvorführungen, die von den Mitgliedern des Vereins schon fleißig geübt werden.

Alle Pferdesport-Liebhaber sind herzlich eingeladen, unser Turnier zu besuchen.

Freuen Sie sich auf ein Wochenende des Pferdesports in Ihrer Region!

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

## Biodiversität in Teichgebieten

### Tagung vom 24.04. - 26.04.2008 im Rittergut Knau

Deutschland ist in diesem Jahr der Ausrichter der UN-Vertragsstaaten-Konferenz zur Bewahrung der biologischen Vielfalt („Biodiversität“). Im Vorfeld dieser Konferenz finden bundesweit vielfältige Veranstaltungen und Aktionen statt, die auf die Bedeutung der biologischen Vielfalt für unser alltägliches Leben aufmerksam machen. Die Tagung „Biodiversität in Teichgebieten“ wird wesentlich von der „Basis“, nämlich dem Engagement der Fischereibetriebe, Naturschützer und Gemeinden sowie des Förderkreises Rittergut Knau e. V. im Dreba-Plöthener Teichgebiet getragen. Die Beteiligten können auf eine jahrelange und vertrauensvolle Zusammenarbeit zurückblicken, bei der die Interessen des Naturschutzes erfolgreich mit den Interessen der Fischerei und einer naturschutzgerechten Regionalentwicklung in Übereinstimmung gebracht wurden und werden. Fischer, Naturschützer, Heimatinteressierte und Erholungssuchende kommen hier nicht als Interessengegner, sondern als Partner zusammen. Der Kontakt mit den Aktiven vor Ort ist möglich und beabsichtigt.

Interessierte der Region und darüber hinaus sind recht herzlich eingeladen, an der öffentlichen Tagung teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch!

#### Donnerstag, 24.04.2008

#### Teichgebiete in Deutschland

Ein regionaler Überblick

#### Freitag, 25.04.2008

#### Teichgebiete als Kulturlandschaften

- Historische und aktuelle Entwicklungen
- Innovationen in der Aquakultur
- Ergebnisse des Vorversuchs zum Vorhaben „Himmelsteiche“

#### Teichgebiete als Ersatzlebensräume der Auen (mit Exkursion)

Gezieltes Management der Schlamm- und Teichbodenflora sowie des Moorfrosches in der fischereilichen Nutzung

#### Samstag, den 26.04.2008

#### Teichgebiete und Kormoran

Naturschutzfachliche und fischereiliche Aspekte

#### AK „Naturschutz in Teichgebieten“

Arbeitstreffen des bundesweiten Arbeitskreises

Das ausführliche Tagungs-Programm sowie Informationen zur Entrichtung der Tagungsgebühr und Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten senden wir Ihnen gern zu.

Kontakt/ Ansprechpartner:

**Christine Schönherr**

Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt, Akademie  
Hauptstraße 7, 01737 Grillenburg  
Tel: 035202-58820  
Christine.Schoenherr@lanu.smul.sachsen.de

**Förderkreis Rittergut Knau e. V.**

Hauptstr. 24, 07389 Knau  
Tel: 036484-204807  
fkgutknau@hotmail.com

**Thomas Rohde**

Tel: 03643-4934451

## Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Mitgliedsgemeinden



### GEMEINDE BODELWITZ

#### Amtlicher Teil

### Bekanntmachung

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Bodelwitz

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Bodelwitz für das Haushaltsjahr 2008, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.02.2008 (Beschluss Nr. 4/2008), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der obengenannten Satzung erfolgt nach § 21 (3) Thüringer Kommunalordnung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 liegt zur Einsichtnahme vom

**14.04.2008 - 28.04.2008**

zu den Dienstzeiten in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, Oppurg aus.  
Bodelwitz, den 31.03.2008

**Schleitzer**

**Bürgermeisterin**

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Bodelwitz Saale-Orla-Kreis für das Haushaltsjahr 2008

Auf der Grundlage des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Bodelwitz folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit und im Vermögenshaushalt	500.500 EUR
in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.	216.600 EUR

##### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	200 v. H.
a) für land- und forstwirtschaftliche Flächen (A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	300 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 75.000 EUR festgesetzt.

##### § 6

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben von der Gruppierungsnummer 500 - 718 in allen Gliederungen. (DR 1)

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben des gesamten Vermögenshaushaltes. (DR 2)

Mehreinnahmen der Gewerbesteuer werden eingesetzt für die entstehende Mehrausgabe Gewerbesteuerumlage. (DR 3)

##### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Bodelwitz, den 28.03.2008

**Gemeinde Bodelwitz**

**Schleitzer**

**Bürgermeisterin**

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

**In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.03.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:**

#### **Beschluss Nr. 8/2008**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2008.

#### **Beschluss Nr. 9/2008**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Bodelwitz „Am Anger“ in der Fassung vom 15.02.2008 und bestimmt ihn gemäß § 3 (1) BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie gemäß § 4 (1) BauGB zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

**Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.02.2008 werden die nachfolgenden Beschlüsse hiermit bekannt gemacht:**

#### **Beschluss Nr. 6/2008**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2007.

#### **Beschluss Nr. 7/2008**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2007.

Bodelwitz, den 04.03.2008

**Schleitzer**

**Bürgermeisterin**

### Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Am Anger“ der Gemeinde Bodelwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz hat am 03.03.2008 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht vom 15.02.2008 wird

**vom 17.04.2008 bis einschließlich 02.05.2008**

bei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Bauamt - Zimmer 13, Am Türkenhof 5 in Oppurg zu folgenden Zeiten

Montag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
sowie Montag	12.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
und Donnerstag	12.30 bis 17.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Bodelwitz, 31.03.2008

**Schleitzer**

**Bürgermeisterin**

Siegel



## Informationen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, dem 14.04.2008, 19:30 Uhr findet im Gasthaus „Sankt Petersburg“ die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen sind.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Veröffentlichung im Internet unter [www.vg-oppurg.de](http://www.vg-oppurg.de) -> Termine.

### Aus der Partnergemeinde

In unserer Partnergemeinde Ehekirchen wurde zur Kommunalwahl am 2. März 2008 Herr Günter Gamisch mit 61,6 % der gültigen Stimmen zum neuen Bürgermeister gewählt. Dazu gratulierte ihm die Gemeinde Bodelwitz ganz herzlich. Dem neuen Bürgermeister und dem neuen Gemeinderat der Gemeinde Ehekirchen wünschen wir ein erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer Partnergemeinde.

### Glückwünsche der Gemeinde zur Eröffnung des Gasthauses „Sankt Petersburg“

Die ehemalige Touristenstation, die zuletzt als Sport- und Seminarhotel genutzt wurde, hat eine neue Pächterin. Frau Galina Schelle aus Jena betreibt seit 1. April 2008 das Objekt als Gasthaus „Sankt Petersburg“ (siehe Anzeige). Zur Eröffnung überbrachte die Bürgermeisterin Isolde Schleitzer herzliche Glückwünsche der Gemeinde.

### Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf dem Friedhof der Gemeinde Bodelwitz

Sehr geehrte Nutzungsberechtigte, gemäß VSG 4.7, § 9 Abs. 2 (Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft) werden am **Freitag, dem 11.04.2008**, die Grabmale auf dem Friedhof in Bodelwitz auf ihre Standfestigkeit überprüft, um eventuell aufgetretene Schäden an den Grabsteinen rechtzeitig zu erkennen. Die Prüfung erfolgt durch die Firma BSK S. Trutschel, ein unabhängiges Unternehmen aus dem Ilm-Kreis mit Sachkundenachweis. Es wird ein Prüfgerät eingesetzt, mit welchem der Prüfdruck nachgewiesen wird. Zu Mängeln in der Standsicherheit wird ein Protokoll erstellt.

## Maibaumstellen in Bodelwitz



am Mittwoch, 30. April 2008, um 17 Uhr auf dem Sportgelände Bodelwitz. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Alle Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen.

Es lädt ein:  
Heimat- und Traditionsverein Bodelwitz e. V.



## GEMEINDE DÖBRITZ

### Informationen

### Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Döbritz vom 09. - 14.04.2008 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



## GEMEINDE LANGENORLA

### Amtlicher Teil

### Beschlüsse des Gemeinderates

#### 31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2008

##### Beschluss Nr. 31/02/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla genehmigt die Niederschrift der 30. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2007.

##### Beschluss Nr. 31/03/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt auf der Grundlage des § 57 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

##### Beschluss Nr. 31/04/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2007 - 2011 in öffentlicher Sitzung.

##### Beschluss Nr. 31/06/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme Reparaturarbeiten am Straßeneinlauf zum Bachlauf in Langendembach Nr. 25 an die Baufirma Bernhard Lätzsch, Ortsstraße 70, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 2.832,20 EUR (Bruttosumme).

##### Beschluss Nr. 31/07/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme zusätzliche Beleuchtung an der Bushaltestelle „Alte Weberei“ in Kleindembach an die Firma EAB Orlamünde zum Angebotspreis von 1.306,88 EUR (Bruttosumme).

##### Beschluss Nr. 31/08/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zur Vergabe der Maßnahme - Austausch eines beschädigten Lichtmastes, Standort: Hausnummer 91c in Langenorla - an die Firma EAB Orlamünde zum Angebotspreis von 502,30 EUR (Bruttosumme).

##### Beschluss Nr. 31/09/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Friedhofssatzung der Gemeinde Langenorla.

##### Beschluss Nr. 31/10/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Langenorla.

Langenorla, den 05.03.2008

Graven  
Bürgermeister

## Informationen

### Informationen des Bürgermeisters

#### Haushalt 2008

Am 26. Februar 2008 beschloss der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2008. Der Haushaltsplan sieht auch in diesem Jahr keine Kreditaufnahme vor. Die Rücklagenbildung konnte im vergangenen Jahr um 110.784,32 EUR auf insgesamt 470.748,40 EUR bis zum 31.12.2007 aufgestockt werden. Einige ausgewählte Schwerpunktaufgaben und Investitionen für 2008 sind:

#### Grundschule

- Sanierung Toilettengebäude
- Schaffung eines geschlossenen Übergangs vom Hauptgebäude zu den Toiletten
- Trockenlegung Gebäudenordseite
- Einbau einer Regenwasserzisterne
- Beginn Neugestaltung des Schulgartens

#### Kommunale Straßen

- Oberflächenversiegelung Ortsstraße Langenorla, Zuwegung Eingang Mariengrund, Wegebereich am Schloßplatz und Zufahrt Kindergarten Kleindembach
- Bürgersteigergänzung Mischgebiet Schopfe

#### Hochwasserschutz Langenorla

- Schaffung eines Regenwasserrückhaltebereichs (Himmelsteich) im Reinstal
- Straßenentwässerung im Bereich Oberdorf/Stallanlage

#### Spielplätze

- Rekonstruktion Spielplatz Langenorla am Schloßplatz
- Neugestaltung Spielplatz in Langendembach

#### Gedenkstätten

- Ergänzung der Kriegsopfergedenkstätten mit den Namen der Opfer von 1939 bis 1945
- Umgestaltung der Gedenkstätten der Opfer der Zwangsarbeit auf dem Friedhof in Kleindembach sowie am Porzellanwerk in Kleindembach

#### Kommunale Gebäude (Gemeindeamt)

- Renovierung der Büroräume sowie Instandsetzung der Toiletten
- Fußbodensanierung im Vereinszimmer sowie Küchenerneuerung

Weiterhin müssen jährlich Tilgungen und Zinsen in Höhe von 30.000 EUR für die Kreditaufnahmen aus dem Jahre 1992 aufgebracht werden. Per 31.12.2007 betrug der Schuldenstand noch 108.000 EUR. Bei sämtlichen freiwilligen Aufgaben und Zuschüssen zum Erhalt unserer Grundschule und unseres Kindergartens sowie zur Unterstützung der Vereinsarbeit gibt es keinerlei finanzielle Kürzungen. Besonderes Augenmerk gilt der Unterstützung der Jugendarbeit in den Jugendklubs, der Jugendfeuerwehr sowie der beiden Sportvereine (Fußball- und Kegelsport).

### Osterbrunnen in Kleindembach und Osterfest

Auch in diesem Jahr gab es wieder neue Ideen zur Aufwertung des traditionellen Osterbrunnens. Der Dank für die Gestaltung der Gesamtansicht gilt auch dieses Jahr insbesondere den fleißigen Mitgliedern des Freizeit- und Kulturzirkels, aber auch den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Kleindembach. In vielen Stunden, bis spät in die Nacht hinein, wurde der Schmuck gebunden und das „Riesenosterei“ gebastelt. Höhepunkt war dann das Kinderosterfest mit Eiersuche und Riesenschokoladenosterhasen.

Allen Beteiligten hierfür ein ganz herzliches Dankeschön. Dies sind Aktivitäten, die zur positiven Gestaltung unseres Dorfbildes beitragen und mit Sicherheit eine große Ausstrahlung auch über unsere Ortsgrenzen hinaus haben.

### Eingemeindung Mariengrund nach Langendembach

Seit vielen Jahren wurden von den Bewohnern des Mariengrundes Bemühungen unternommen, um eine Eingemeindung nach Langendembach zu erreichen. Die entsprechenden Beschlüsse der Gemeinderäte in Lausnitz und Langenorla zum Gebietsaustausch wurden im vergangenen Jahr gefasst. Wir möchten die-

ses Ereignis am Sonnabend, dem 3. Mai 2008, ab 15:00 Uhr in würdiger Form gemeinsam im Mariengrund begehen. Dieser kleine Festakt soll mit Musikbegleitung bei Bratwurst und Bier stattfinden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Fest der Völkerverständigung am 11. Mai

Gerade in der gegenwärtigen, immer notwendiger werdenden Auseinandersetzung mit rechtsextremem Gedankengut ist Völkerverständigung eine der wichtigsten politischen Verantwortungswahrnehmung. Völkerverständigung und Aussöhnung sollte für jeden Europäer ein Herzensbedürfnis sein. Deshalb hat dieses Ereignis drei Tage nach dem Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus am 8. Mai einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde erhalten.

Auch in diesem Jahr erwarten wir als Gäste ehemalige Zwangsarbeiter, die im Rüstungsbetrieb Reimahg dienstverpflichtet waren, mit ihren Angehörigen oder deren Nachfahren. Es werden Gäste aus Weißrussland, der Slowakei, Italien, Belgien und Frankreich sein. Wir möchten gemeinsam diese Treffen in Tradition fortsetzen, um Freundschaften aufzubauen. Aber auch gegen das Vergessen, Verharmlosen und Verniedlichen müssen wir deutliche Akzente setzen.

Die Veranstaltung wird am Sonnabend, dem 11. Mai (Pfingstsonntag), im Rahmen der Mai-Festwoche durchgeführt. Beginn ist 17:45 Uhr mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Gedenkstein am ehemaligen Porzellanwerk. Des Weiteren werden im Anschluss Kranzniederlegungen am oberen Friedhof in Langenorla, am Grab der italienischen Opfer und auch in Kleindembach am Denkmal der slowakischen Zwangsarbeiter stattfinden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger und Vereine der Gemeinde recht herzlich eingeladen. Um dem Gedanken der Verständigung und Aussöhnung gerecht zu werden, möchten wir uns alle auf dem Sportplatz in Kleindembach im Festzelt treffen, um gemeinsame schöne Stunden zu verbringen. Mit einem kleinen Kulturprogramm möchten wir unsere Gäste und unsere Bürger ganz herzlich willkommen heißen. Gestaltet wird dieses durch unsere jüngsten Mitbürger, den Kindern des Kindergartens „Zwergenland“ und Schülern der Grundschule Langenorla. Essen aus der Gulaschkanone und ein Freibier können dann anschließend zu Volks- und Tanzmusik genossen werden. Der Pfingsttanz wird von Dieter Seiffert musikalisch moderiert. Höhepunkt dieses Festes wird dann zum Abschluss ein kleines Feuerwerk sein.

Ich bin mir sicher, dass jeder der teilnimmt erneut wertvolle Erkenntnisse und Eindrücke mit nach Hause nimmt, die dem Anlass dieses Festes entsprechen.

### Ablaufplan - Fest der Völkerverständigung

#### am 11. Mai in Kleindembach

- |           |  |
|-----------|--|
| 17:45 Uhr | Gedenkfeier am Mahnmal Porzellanwerk als zentrale Veranstaltung                  |
| 18:45 Uhr | Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Kleindembach am Ehrenmal                   |
| 18:45 Uhr | Kranzniederlegung in Langenorla oberer Friedhof am Grab der ermordeten Italiener |

#### Festzelt am Sportplatz in Kleindembach

- |           |  |
|-----------|--|
| 19:15 Uhr | Essen aus der Gulaschkanone und vom Bratwurstrost                            |
| 20:00 Uhr | kurze Begrüßung zum Fest der Völkerverständigung                             |
| 20:10 Uhr | Darbietungen von Kindern aus dem Kindergarten und der Grundschule Langenorla |
| 20:45 Uhr | musikalische Unterhaltung mit Dieter Seiffert                                |
| 23:00 Uhr | Feuerwerk  |

### Langenorla braucht einen neuen Ortschronisten

Bereits in den Jahren 1898 - 1909 erarbeitete der Lehrer Zimmermann in Langenorla die erste Ortschronik für das Dorf. Ihm standen Kirchenchronik und -akten, Akten des Gutes und ihre Heimat liebende alte Menschen zur Verfügung. Lehrer Oskar Siegel arbeitete noch zu Beginn der 40er Jahre mit ihr - 1947 oder 1948 verschwand sie. Nach knapp 60 Jahren kam sie leicht ramponiert zurück. Inzwischen ist sie wunderbar restauriert, die Bevölkerung wird noch von ihr hören.

In den 50er Jahren erarbeitete Altlehrer Oskar Siegel die Anfänge einer Chronik der Großgemeinde Langenorla. In den 60er und 70er Jahren setzte der ehemalige Konditor und Buchdrucker Otto Rödel diese Arbeit fort. In den 80er Jahren ergänzte Forstingenieur Walter Krause die Chronik. Mit der Wende war Ruhe angesagt. Mitte der 90er Jahre sprach mich Bürgermeister Karl Christ an. Ich führte diese Arbeit dann zurückgreifend ab 1990 bis zur Gegenwart weiter. Außerdem wurden unter meiner Federführung ab 1996 noch zusätzlich über 50 Heimathefte herausgegeben, in denen geschichtliche Ereignisse festgehalten wurden und noch werden.

Inzwischen habe ich ein Alter erreicht, welches mich auch wegen meines Gesundheitszustandes zwingt, kürzer zu treten und diese Arbeit einem jüngeren Bürger oder Bürgerin zu überlassen. Die Arbeit wird vergütet.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt Langenorla.

**Horst Förster**

## Der Seniorenrat lädt ein

Alle Mitglieder der Ortsgruppe der VS Langenorla, alle Senioren, Vorruehständler und interessierten Bürger der Gemeinde Langenorla werden für Mittwoch, dem 16. April 2008, 14:30 Uhr ganz herzlich zum Seniorennachmittag nach Kleindembach in die Gaststätte „Goldener Stern“ eingeladen.

## Geburtstagsglückwünsche

### Die Freiwillige Feuerwehr Kleindembach und der Feuerwehrverein Kleindembach e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

am 03.04. Michael Büttner  
am 24.04. Anne Lauterbach

### Die Freiwillige Feuerwehr Langenorla und der Feuerwehrverein Langenorla e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

am 03.04. Bernd Pavel  
am 16.04. Hubert Wuckelt  
am 22.04. Gerd Wunderlich

### Die Freiwillige Feuerwehr Langendembach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

am 20.04. Kevin Linke



## Fäkalschlamm Entsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlamm Entsorgung in der Gemeinde Langenorla ab 14.04.2008 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.

## Kinderkleiderbörse in Kleindembach

Hiermit laden wir alle Käufer und Verkäufer recht herzlich zur Kleiderbörse am 19. April 2008 in den Saal des Gasthauses „Zum Goldenen Stern“ Kleindembach ein.

Verkaufs-Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 03647/417263 bei Frau Müller oder 03647/504507, Handy 0162/3764019 bei Frau Wunderlich.

Standkosten pro Tisch 5,00 Euro.

Aufbau ab 12.00 Uhr.

Verkauf von 14.00 bis 18.00 Uhr (Schwangere ab 13.00 Uhr)

Kaffee und hausgebackener Kuchen (auch zum Mitnehmen) kann auf der Sommerterrasse verzehrt werden.

**Die Veranstalter**



## GEMEINDE LAUSNITZ

### Informationen

## Lausnitz-Maiengrund bald: Langendembach-Mariengrund

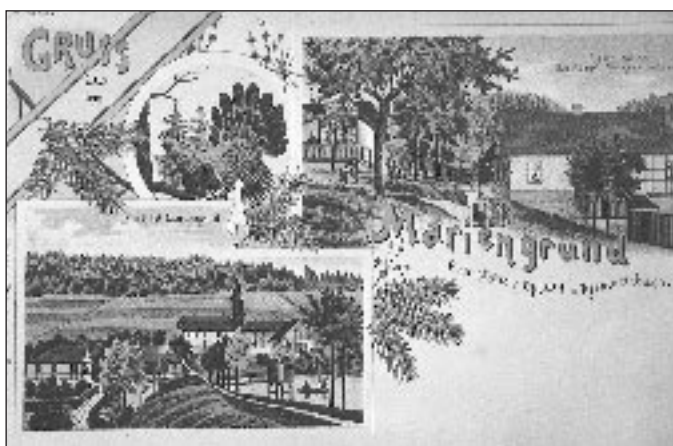
### Einladung

Am Sonnabend, dem 3. Mai 2008, findet im Mariengrund gegen 15:00 Uhr eine Feierstunde zur Umgemeindung des Mariengrundes nach Langendembach statt.

Wir laden alle Einwohner von Lausnitz und Langendembach und alle, die sich für dieses schöne Fleckchen Erde interessieren, dazu recht herzlich ein.

**Gemeinde Lausnitz**

**Gemeinde Langenorla**



1707 wurde von Wolf von Stein im Zweifelsbachgrund eine Holzfällersiedlung errichtet. Wolf von Stein war ein Verschwander und in Geldnot. Er war gezwungen, Holz einzuschlagen und es bis nach Naumburg zu flößen... Dies ist nur der Anfang einer dreihundertjährigen Geschichte. Wollen Sie mehr erfahren, dann kommen Sie am 3. Mai in den Mariengrund.



## GEMEINDE OPPURG

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Oppurg

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Oppurg für das Haushaltsjahr 2008, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.02.2008 (Beschluss Nr. 31/2/2008), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt nach § 21 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 liegt zur Einsichtnahme vom

**14.04.2008 - 28.04.2008**

zu den Dienstzeiten in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, Oppurg aus.

Oppurg, den 04.04.2008

**Timmler**

**Bürgermeisterin**

## Haushaltssatzung der Gemeinde Oppurg Saale-Orla-Kreis für das Haushaltsjahr 2008

Auf der Grundlage des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Oppurg folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.157.700 EUR
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.070.050 EUR
ab.	

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer                                    |           |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Flächen (A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B)                        | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                                  |           |
|   | 300 v. H. |

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000 EUR festgesetzt.

### § 6

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben von der Gruppierungsnummer 500 - 718 in allen Gliederungen.  
Deckungsfähigkeit besteht bei den gesamten Ausgaben des Vermögenshaushaltes.  
Mehreinnahmen Gewerbesteuer werden eingesetzt für Mehrausgaben Gewerbesteuerumlage.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Oppurg, den 01.04.2008  
Gemeinde Oppurg  
**Timmler**  
Bürgermeisterin

---

## Informationen

---

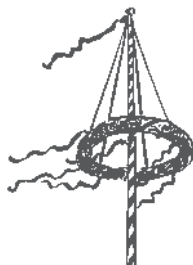
### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 23.04.2008, findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 6, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oppurg statt.  
Interessierte Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.  
Vor Eintritt in die Tagesordnung ist eine **Einwohnerfragestunde** vorgesehen.  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Veröffentlichung im Internet unter [www.vg-oppurg.de](http://www.vg-oppurg.de).

### Einladung zum Maibaumsetzen

Werte Bürgerinnen und Bürger,  
Sie sind herzlich zum Maibaumsetzen  
am 30.04.2008 eingeladen:

in Rehmen	ab 17.00 Uhr
in Oppurg	ab 17.30 Uhr
in Kolba	ab 18.00 Uhr



## Veränderte Verkehrsführung im Gewerbegebiet Oppurg

Im Gewerbegebiet Oppurg wurde die Verkehrsführung durch Einbahnstraßenregelung geändert. Diese Verkehrsregelung soll dazu beitragen, dass der Schwerlastverkehr bei Gegenverkehr nicht auf die Gehwege bzw. Parkplätze ausweichen muss. Die Änderung der Verkehrsregelung wurde mit den betroffenen Firmen abgesprochen.  
Ich bitte um Beachtung.

## Wilde Müllablagerungen



Vom 3.3. zum 4.3.2008 wurden im ehemaligen Silo in Oppurg (in der Trebe - gegenüber der Sandgrube) ca. 2 Autohänger Bauschutt entsorgt. Es handelt sich dabei um Fußbodenfliesen (Restbestände) sowie ausgebautes braunes Fliesenmaterial und weiteres Baumaterial, teilweise in blaue Säcke verpackt.  
Wer kann diesbezüglich Angaben machen oder uns über getätigte Sanierungsarbeiten informieren. Ein aufmerksamer Jäger hat die Gemeinde auf die „wilde Müllablagerung“ hingewiesen.

Müllablagerungen solcher Art müssen von der Gemeindeverwaltung ordnungsgemäß auf Rechnung entsorgt werden. Die Gemeinschaft zahlt diese Kosten (Steuergelder der Bürger).

**Ihre Bürgermeisterin**  
**Christine Timmler**

### Geburtstagsglückwünsche

**Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der  
Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag:**

am 10. April	Jochen Winner und Gunter Tannert
am 17. April	Stephanie Füll
am 26. April	Michael Hofmann
am 29. April	Hubert Pöttl



**GEMEINDE WEIRA**

---

## Informationen

---

### Informationen des Bürgermeisters

Seit Anfang März dieses Jahres beschäftigt den Gemeinderat die Verpachtung der gemeindlichen Gaststätte "Fürstenfichte". Der Gaststättenpächter vermietet das gesamte Objekt - Gaststätte einschließlich Saal - für eine am 12.04.2008 stattfindende Veranstaltung einer Partei. Der Gaststättenmietvertrag zwischen dem Pächter und der Gemeinde Weira besagt im § 8, dass eine Untervermietung oder sonstige Gebrauchsüberlassung nur mit Einwilligung des Vermieters erfolgen darf.

Da erfahrungsgemäß mit großen Problemen bei derartigen Veranstaltungen zu rechnen ist, gab es mehrere Beratungen mit Landrat, Kreisverwaltung, Gemeinderat und Polizei. Das Fazit dieser Beratungen: Eine Unversehrtheit der Gesundheit unserer Einwohner sowie der Schutz des privaten und gemeindlichen Eigentums kann bei solchen Veranstaltungen von keiner Behörde bzw. der Polizei gewährleistet werden.

Der Gaststättenpächter kam der Bitte des Gemeinderates, den Veranstaltungsvertrag für den 12.04.2008 zu kündigen, leider nicht nach. Nun obliegt die grundsätzliche Verantwortung für das Wohl einer Gemeinde bei ihrem Rat. Dieser Verantwortung stellte sich unser Rat, um vorsorglich Schaden jeglicher Art von unserer Gemeinde fernzuhalten. Für Experimente und unverantwortliche Risiken schenken uns unsere Wähler nicht ihr Vertrauen.

**M. Jacob**  
Bürgermeister

**Die Gemeinde Weira verpachtet oder verkauft zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Gaststättengebäude „Fürstenfichte“, Weira, Ortsstraße 85 (brauereifreie Gaststätte).**

Die Gemeinde ist vorrangig an einer Weiterführung des Objektes als Gaststätte oder einer ähnlichen Nutzung interessiert.

Im Gebäude befinden sich:

2 Gaststuben  
1 Saal ) können separat  
1 Kegelbahn ) zugemietet werden.  
1 Küche  
sowie weitere diverse Räumlichkeiten.

Weitere Einzelheiten sind beim Bürgermeister der Gemeinde Weira zu erfragen.  
Gemeindeverwaltung Weira,  
Ortsstr. 20 a, 07806 Weira  
Tel. 036481/23973

## Herzliche Einladung zum traditionellen Maibaumsetzen

**am 30. April 2008 ab 17:00 Uhr**

Die Kameraden unserer Wehr werden auch in diesem Jahr den Maibaum setzen, wozu alle Einwohner und Gäste recht herzlich eingeladen sind.

Wie immer wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Gegen 20:30 Uhr beginnt unser Lampion- und Fackelumzug, zu dem neben all unseren Kindern auch die Eltern und Großeltern sowie alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich eingeladen sind.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird auch diesmal wieder ein Maifeuer abgebrannt.

Es laden ein:

**Bürgermeister**

**Wehrführung**

## Schulnachrichten

### Regelschule Oppurg

#### 1. Surdos, Tamborimen und Agogos

Drei Tage hallten ungewöhnlich laute Töne durch das Schulhaus in Oppurg. Es wurde getrommelt und geschüttelt, geklopft und geschlagen.

Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche fand ein Samba-Trommelworkshop statt. Schüler der achten Klasse übten auf ihren Instrumenten nicht nur ein Gefühl für Rhythmus und Klangwirkung ein. Inhaltlich ging es dabei um den Sound, der mit Hilfe von Trommeln mit befremdlichen Namen, wie zum Bei-

spiel „Surdos“, „Tamborimen“ oder „Agogos“ erzeugt wird. Am letzten Tag des Workshops waren die 26 Teilnehmer mit den Fertigkeiten und Hintergründen des Sambas so vertraut, dass sie einen imponierenden Auftritt in der Turnhalle vor ihren Mitschülern durchführten.



Die Instrumente, auf denen die Schüler spielten, wurden 2007 original in Brasilien hergestellt. Durch die finanzielle Unterstützung des Lokalen Aktionsplans Pößneck wurde dieses Schulprojekt möglich. Seit September ist in der Kirchengemeinde Pößneck das Samba-Projekt zu Hause. Es ist ein evangelisches Jugendprojekt unter der musikalischen Leitung des Schlagzeugers und Percussionisten Maik Becker.

Ziel ist es, Jugendliche zu integrieren und rechtsextremen Tendenzen zu entgegnen. Das Projekt richtet sich an Jugendliche ab 11 Jahren, aber auch Erwachsene sind herzlich willkommen. Treffpunkt: immer donnerstags von 17 Uhr bis 20.30 Uhr. Samba-Begeisterte - und die es noch werden wollen - sind herzlich eingeladen! Fragen rund um das Samba-Projekt richten Sie bitte an Kreisjugendwart Christoph Schellenberger oder besuchen die Seite [www.escola-popular.de](http://www.escola-popular.de) im Internet.

#### 2. Unsere Klassenfahrt ins Schullandheim



Wir, die Klasse 6 der Regelschule Oppurg, verbrachten vom 25. Februar bis 29. Februar 2008 erlebnisreiche Tage im Schullandheim „Stern“ (Jena). Wir sind mit dem Zug nach Jena gefahren. Dort wurde unser Gepäck aufgeladen und wir liefen zu dem im Wald gelegenen Heim. Während unseres Aufenthalts haben wir viele kreative Sachen ausprobiert, zum Beispiel Töpfern, Seidenmalerei, Drucken wie es Johannes Gutenberg gemacht hat. Bei einer Waldrallye konnten wir unser Wissen über die Natur unter Beweis stellen.

Den Höhepunkt stellte der Besuch im Planetarium dar. Es war eine schöne Woche und es hat uns allen viel Spaß gemacht. Vielen Dank an die Eltern und an unsere Klassenlehrerin Frau Köhler.

**Jan Büchler, Sarah Nitschke und Casandra Arlt**

### 3. Volleyballturnier

Am letzten Schultag vor den Osterferien fand das schulinterne Turnier der besten Volleyballspieler statt. Je eine gemischte Mannschaft aus den jeweiligen Klassen trat gegeneinander an. Eigentlich gab es nur Gewinner.



Nach Punkten lag am Ende die Mannschaft der 10 b vor den Spielerinnen und Spielern der Klasse 8 und der Klasse 10 a. Da die Klasse 7 nur mit 5 Spielern angetreten war, blieb ihnen der undankbare 4. Platz, trotzdem haben sie ein großes Lob für ihre Einsatzbereitschaft und ihren tollen Kampf verdient.

### 4. Schulförderverein

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder des Schulfördervereins für

**Dienstag, den 6. Mai 2008.**

Auf unserer zweiten Zusammenkunft wird im Wesentlichen die Vorbereitung des Arbeitseinsatzes zum „Frühjahrsputz 2008“ stehen. Diese Tradition, welche nunmehr schon seit vielen Jahren half, das Schulumfeld und die Lernbedingungen für unsere Schüler zu verbessern, soll auch 2008 fortgeführt werden. Schon jetzt sollte man sich den Sonnabend nach den Pfingstferien (24. Mai) freihalten, um in den Vormittagsstunden mithelfen zu können.

### 5. Vorschau und Ausblick

Das zweite Schulhalbjahr schreitet voran, was man unter anderem daran merkt, dass in diesem Monat bereits die Abschlussfahrt unserer beiden 10. Klassen stattfinden wird. Wenn die Schüler nach ihrer Fahrt vom 21. - 25. April wieder von der Insel Rügen zurückgekehrt sind, wird die Prüfungsvorbereitung ganz aktuell die letzten Schultage bestimmen. Hier noch einmal die wichtigsten Termine zur Erinnerung:

Freitag, 30. Mai	letzter Schultag und Bekanntgabe der Jahresfortgangszensuren
Montag, 2. Juni	schriftliche Prüfung im Fach Deutsch
Mittwoch, 4. Juni	schriftliche Prüfung im Fach Mathematik
Freitag, 6. Juni	schriftliche Prüfung in der 1. Fremdsprache (Englisch)

Nach diesen schriftlichen Prüfungen und vor Beginn der mündlichen Prüfungen werden noch die Präsentation und Verteidigung der Projektarbeiten stattfinden.

Mittwoch, 18. Juni	Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung
Montag, 23. Juni	Beginn der mündlichen Prüfungen
Freitag, 4. Juli	Schulentlassfeier für den Abschlussjahrgang

Wir wünschen allen Absolventen viel Erfolg bei der Bewältigung der letzten Phase zur Erlangung der mittleren Reife.

## Regelschule Neustadt

### Beharrliche Arbeit zahlt sich aus Erfolgreiche Teilnahme der Regelschule Neustadt bei Regionalwettbewerb

Beim Wettbewerb „Schüler experimentieren“ nahmen Lisa Wolf und Sebastian Dicke, beide Schüler der 7. Klasse der Regelschule Neustadt/Orla, sehr erfolgreich teil. Sie erkämpften den 2. Platz im Regionalwettbewerb Südost-Thüringen im Bereich Technik.

Ihr Thema lautete: Wie kann man die Berührung mit einem Wasserstrahl technisch erfassen und zählen?

Zeitgleich mit dem Ausscheid „Jugend forscht“, daran können sich Schüler ab 15 Jahre beteiligen, fand am 20. und 21.02.2008 in der Pöbnecker Shedhalle auch der Wettbewerb „Schüler experimentieren“ für die unter 15 Jahre alten Schüler statt.

Lisa und Sebastian sind bereits das 2. Jahr Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Elektronik der Schule. Im Oktober vergangenen Jahres entschlossen sich, beide an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Ziel war der Bau eines Brunnens als Geschicklichkeitstester, bei dem die Auswertung sofort von einem Computer erfolgt und der bis zum Brunnenfest in Neustadt fertig sein sollte.

Mit viel Eifer ging es an die Arbeit. Ständig mussten Varianten diskutiert werden. Zeitgleich schrieben beide für den Wettbewerb auf, wie sie die Probleme gelöst haben.



Lisa und Sebastian beim Diskutieren von Lösungen.

Über eine so lange Zeit hatten sie noch nie eine Aufgabe bearbeitet. Um so glücklicher waren sie über den Erfolg.



Sebastian in der Shedhalle Pöbneck zum Regionalwettbewerb.

### U. Heise

### Wettbewerb „National Geographic Wissen“

Seit Januar wetteifern Deutschlands Schüler wieder im Wettbewerb „National Geographic Wissen“ um den Titel des bundesweit besten Geographieschülers.



Der 15-jährige Kevin Kleebusch hat die ersten zwei Hürden gemeistert und sich als Schulsieger der Regelschule Neustadt/Orla für den Landesentscheid in Thüringen qualifiziert.

**Katrin Gruner**

## Hohe Auszeichnung für Robert Dietze



Anlässlich der 14. Tage des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an der Universität Erfurt und im „Jahr der Mathematik“ wurde Robert Dietze am 13.03.08 für seine hervorragenden Leistungen in der Schule und bei Mathematikwettbewerben ausgezeichnet.

Robert besucht die 10. Klasse der Regelschule Neustadt (Orla) und war von den drei, durch die „Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V.“ ausgezeichneten Schüler der einzige aus einer Thüringer Regelschule.

Seine mathematischen Kenntnisse sind ausgezeichnet. Bereitwillig hilft Robert seinen Mitschülern bei der Bewältigung des Schulalltags. Auch seine umfangreichen Computerkenntnisse stellt er der Schule gern bei der Gestaltung von Power-Point-Präsentationen oder der Schulhomepage zur Verfügung. Außerdem arbeitet Robert aktiv und eigenverantwortlich in der Medien-AG der Schule.

Nach dem Realschulabschluss im Sommer diesen Jahres beginnt Robert eine Ausbildung als Physikalaborant bei einem renommierten rheinland-pfälzischen Chemieunternehmen. Als einziger aus den neuen Bundesländern bekam er von 200 Bewerbern diese Lehrstelle.

Die Schüler und Lehrer der Regelschule Neustadt (Orla) gratulieren Robert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

**Wolfgang Heim**

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten „Zwergenland“ in Kleindembach

#### Osterzeit

Zum diesjährigen Osterfest gab es viele schöne Aktivitäten in unserem Haus.



Es wurde Tischschmuck mit Frühblüchern bepflanzt, die Rabatte neu angelegt und auch die Kleinsten hatten Freude, den Eingang zu gestalten.

Bei einem Spaziergang fanden wir auch den schön geschmückten Osterbrunnen. Hier gab es Häschen zu entdecken, viele Ostereier wurden als dekorativer Schmuck verwandt. „Sieht das schön aus!“

Nun ließ auch das Osterfest nicht mehr lang auf sich warten. Doch wer hatte den Schnee bestellt? Viele Spuren! Ob der Osterhase unseren Kindergarten wohl findet?



Und dann noch das aufgeregte Küken, welches plötzlich bei uns erschien.

Ein Korb weiße Eier musste noch bemalt werden. Kinder, habt ihr den Osterhasen gesehen?

Fröhlich erklangen Osterlieder und -gedichte, den Gesang hörte der Hase und 1, 2, 3 kam er herbei. Das Küken wurde die letzten Eier los - nur gut - und alle Kinder fanden ihr Nest diesmal im Haus.

Danke für die Unterstützung an J. Paschka und B. Wimmier.



Übrigens, ein richtiger Hase war auch zu Besuch. Wir lieben Tiere und „Mümmelmann“ genoss es, gestreichelt zu werden.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

#### Gottesdienste

##### Samstag, 12. April

14.00 Uhr Langenorla (Taufe)

##### Jubiläum, 13. April

09.00 Uhr Schweinitz

10.15 Uhr Langendembach

**Kantate, 20. April**

10.00 Uhr Freienorla

**Freitag, 25. April**

09.30 Uhr Pöbneck (DRK-Pflegeheim)

**Rogate, 27. April**

10.00 Uhr Kleindembach (Konfirmandenvorstellung)

14.00 Uhr Kleindembach (Taufe)

**Christi Himmelfahrt, 1. Mai**

14.00 Uhr Waldhaus Zella

**Samstag, 3. Mai**

14.00 Uhr Langendembach (Konfirmation)

**Exaudi, 4. Mai**

10.00 Uhr Schweinitz

**Christenlehre****Samstag, 19. April**

10.30 Uhr in der Kirche Freienorla

**Konfirmatenunterricht****donnerstags**

16.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla (17.30 Uhr Vorkonfirmanden)

**Jugendabend****Freitag, 25. April**

20.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

**Gemeindenachmittag****Dienstag, 29. April**

15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

**Posaunenchorprobe****dienstags**

20.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

**Bibelwoche: Der Prophet Jeremia****Montag, 14.04. - Donnerstag, 17.04.**

19.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

**Unsere Konfirmanden**

Bianca Beddies, Philipp Fischer, Hans Gügold, Lysanne Häßner, Laura König, Maria Lucanus, Moritz von Menges

**Monatspruch April 2008***„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“*

1. Petrus 3,15

**Eine gesegnete österliche Freudenzeit wünscht Ihnen ihr Pfarrer Christoph Fuss****Ev.-Luth. Pfarramt Oppurg****Gottesdienste****Sonntag, 13. April**14:00 Uhr Stadtkirche Neustadt  
Gottesdienst zum Chortreffen – (zentral für alle)**Sonntag, 27. April**10.00 Uhr Stadtkirche Ranis  
Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden  
(zentral für alle)**Himmelfahrt, 1. Mai**10:00 Uhr Wehrkirche Döblitz (bei Triptis)  
14:00 Uhr Waldhaus Zella - Waldgottesdienst  
14:00 Uhr St. Anna-Kapelle Krobitz bei Weira**Samstag, 3. Mai**17:00 Uhr Nimritz (mit Herrn R. Schwesig)  
18:00 Uhr Döbritz (mit Herrn R. Schwesig)**Sonntag, 4. Mai**09:00 Uhr Kolba (mit Herrn R. Schwesig)  
10:00 Uhr Oppurg (mit Herrn R. Schwesig)**Pfingstsonntag, 11. Mai**10:00 Uhr Stadtkirche Pöbneck  
Konfirmationsgottesdienst**Konfirmiert werden in diesem Jahr aus unseren Kirchgemeinden**Jessica Kästner aus Kolba  
Christian Lange aus Oppurg  
Martin Prager aus Döbritz  
Sarah Schmidt aus Solkwitz**Pfingstmontag, 12. Mai**10:00 Uhr Bismarckturm (bei Neustadt)  
14:00 Uhr Würzbachgrund - Waldgottesdienst**Sonntag, 18. Mai**09:00 Uhr Oberoppurg (mit Superintendent Fuchs)  
10:00 Uhr Oppurg (mit Superintendent Fuchs)  
09:00 Uhr Kolba (mit Pfarrer Albert)  
10:15 Uhr Rehmen (mit Pfarrer Albert)**Kinderstunde:****Sonntag, 12. April**Klassen 1 - 3 10 - 12 Uhr im Pfarrhaus  
Klassen 4 - 6 14 - 16 Uhr im Pfarrhaus**Seniorenkreis:****Donnerstag, 24. April**

15:00 Uhr im Pfarrhaus

**Neues vom Indienteam**

Wenn dieser Anzeiger erscheint, sind unsere beiden jungen Leute vom „Indienteam“ bereits wieder in heimischen Gefilden. Wir waren stets durch die elektronische Post aktuell informiert. Wer sich die sieben Berichte und die dazugehörigen Fotos anschauen will, kann dies auf der Seite: [www.indienprojekt.de](http://www.indienprojekt.de) auch noch nachträglich tun. Auf jeden Fall wird es eine oder mehrere Veranstaltungen mit Erfahrungsberichten und Reiseindrücken von Andreas Koch und Stephanie Oertel geben. Vorab zwei Fotos vom Arbeitseinsatz auf der Baustelle des Kinderheims in Machilipatnam an der Ostküste Indiens.

**Die Kirchgemeinde gibt bekannt!****Monatspruch April 2008:***„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“*

1. Petrus 3,15

**Gottesdienste im Kirchspiel Gössitz und Wernburg**

Wegen Krankheit der Pfarrstelleninhaberin fallen in den nächsten Wochen im Pfarramt Wernburg viele Gottesdienste aus. Wir bitten die Gemeindeglieder um Verständnis. Zu den Gottesdiensten im Pfarramt Gössitz sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Änderungen werden durch Aushang bekannt gegeben!



**Samstag, 12.04.08**

17.00 Uhr Wernburg

**Sonntag Jubilate, 13.04.08**

09.00 Uhr Paska, Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Gössitz

**Sonntag Kantate, 20.04.08**

09.00 Uhr Wilhelmsdorf

14.00 Uhr Bahren

15.30 Uhr Gertewitz

**Samstag, 26.04.08**

17.00 Uhr Quaschwitz

**Sonntag Rogate, 27.04.08**

09.00 Uhr Wilhelmsdorf

09.30 Uhr Bodelwitz

10.15 Uhr Paska

14.00 Uhr Gössitz

**Himmelfahrt, 01.05.08**

09.00 Uhr Peuschen, Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Moxa

**Samstag, 03.05.08**

17.00 Uhr Wernburg

**Sonntag Exaudi, 04.05.08**

09.00 Uhr Laskau, Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Daumitsch

**Pfingstsonntag, 11.05.08**

09.00 Uhr Wilhelmsdorf

09.30 Uhr Bodelwitz

10.15 Uhr Bahren

14.00 Uhr Gössitz

**Pfingstmontag, 12.05.08**

09.00 Uhr Wernburg

10.15 Uhr Paska

Alle sind herzlich eingeladen!

Wer bei Ehejubiläen den Dienst der Kirche wünscht, melde sich bitte drei Wochen vorher bei den Kirchenältesten oder beim Pfarramt Wernburg (Telefon: 03647/414029).

**Ihr Pfarrerehepaar Peukert****Die Kirchengemeinde Bodelwitz gibt bekannt**

Nachdem an der Bodelwitzer Kirche im Jahr 2006 eine umfangreiche Außensanierung erfolgte, steht nunmehr der Wiederaufbau der Orgel an.

Bei dem notwendigen Ausbau der Orgel (Beseitigung vom EHS) wurden Schäden festgestellt, die dringend behoben werden müssen. Der Kostenvoranschlag des Orgelbauers liegt bei 29 Tausend Euro.

Die Außensanierung war nur mit Hilfe Ihrer Spenden möglich, und auch bei der Restaurierung der Orgel sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Da wir die Orgel zu unseren Gottesdiensten sehr vermissen, soll sie so schnell wie möglich wieder eingebaut werden.

Wir bitten um Spenden auf unsere Kt.-Nr. 39616 unter Angabe der ZG "Orgeleinbau" oder gegen Quittung bei Fr. S. Walther.

**Gemeindekirchenrat Bodelwitz****i. V. S. Walther**

und Folgendes:

Am Mittwoch, den 16. April wird in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Bodelwitzer Kirche das Kirch- und Pachtgeld entgegengenommen.

**S. Walther****Neuapostolische Kirche****Gemeinde Pöbneck, Bahnstraße 19****April 2008****Besondere Gottesdienste**

Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kortüm

Mittwoch, 27.04. 09:30 Uhr

Festgottesdienst zu Himmelfahrt

Donnerstag, 01.05. 09:30 Uhr

**Gottesdienste**

jeden Sonntag 09:30 Uhr

jeden Mittwoch 19:30 Uhr

**Gemeindeveranstaltungen**

Kirchenchorprobe

jeden Montag 19.30 Uhr

Für alle ab Sechzig - Gesprächsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 01.04. 15:00 Uhr

Dienstag, 06.05. 15:00 Uhr

**Treffpunkt Bibel**

Donnerstag, 10.04. 20:45 Uhr

Donnerstag, 24.04. 20:45 Uhr

**Jugendveranstaltungen**

Jugendstunde in Ranis

Freitag, 04.04. 19:30 Uhr

Jugendgottesdienst in Plauen

Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr

Jugendstunde in Rockendorf

Freitag, 02.05. 19:30 Uhr

**Telefonnummer**

Ansprechpartner: Ralph Wittich (03663) 400518

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

**Jehovas Zeugen, Versammlung Pöbneck****Gottesdienste Jehovas Zeugen**

**Zusammenkunftsort:** Königreichssaal, Flurstraße 3, 07381 Pöbneck

**Zusammenkunftszeiten:**

Dienstag, 17.00 und Mittwoch, 19.00 Uhr

Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!

Freitag, 19.00 Uhr

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte.

**Themen im April 2008**

Fr, 04.04. Beweise, dass Gott uns liebt und uns glücklich sehen möchte

So, 06.04. Sondervortrag: „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“

Fr, 11.04. Hat sich Gottes ursprünglicher Vorsatz in Bezug auf die Erde geändert?

So, 13.04. Befreiung aus einer finsternen Welt

Fr, 18.04. Wie kann man Kranke ermuntern?

So, 20.04. Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen

Fr, 25.04. Wie man Hinterbliebene ermuntern kann

So, 27.04. Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt

**Jagdgenossenschaften****Jagdgenossenschaft****Daumitsch/ Grobengereuth**

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Daumitsch/Grobengereuth

am Freitag, den 18. April 2008 - 19.00 Uhr

in Daumitsch "Schrotboden"

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbeirk Daumitsch/Grobengereuth gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

**Einladung****Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichterstattung des Vorstandes
3. Kassenbericht Jagdjahr 2007/2008
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006/07
5. Bericht der Jagdpächter 2007/2008
6. Diskussion, Anfragen an Jagdpächter
7. Wahl des Jagdvorstandes
8. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
9. Schlusswort

**Anmerkung:**

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die

Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

12.03.2008

Der Jagdvorstand

## Jagdgenossenschaft Gertewitz

### Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Gertewitz lädt ihre Landeinbringer **am Sonnabend, dem 12. April 2008, 19:30 Uhr in den Gemeinderaum Gertewitz** zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen:

- Rechenschaftsberichte des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Auszahlung der Jagdpacht für den Zeitraum vom 01.04.2006 - 31.03.2008

Alle Landeinbringer, die in der Gemarkung Gertewitz bejagdbare Flächen haben, sind herzlich eingeladen. Im Vertretungsfall bitte Vollmacht mitbringen.

Jagdvorstand Gertewitz

## Jagdgenossenschaft Langendembach

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Langendembach lädt alle Grundstückseigentümer zur Versammlung zum Abschluss des Jagdjahres 2007/2008 für

**Freitag, den 25. April 2008 - 19:00 Uhr**

in die Gaststätte „Grüner Wald“ nach Langendembach recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2007/2008
4. Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der Jagdpächter
6. Allgemeines

Der Vorstand

## Jagdgenossenschaft Langenorla-Kleindembach

### Einladung zur Vollversammlung

Die Jagdgenossenschaft Langenorla-Kleindembach lädt alle Grundstückseigentümer zur Vollversammlung zum Abschluss des Jagdjahres 2007/2008 für

**Donnerstag, d. 10. April 2008, 19:00 Uhr,**

**in den Gasthof „Zum Orlatal“ (Kleinsim) in Langenorla** recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jagdjahr
3. Kassenbericht für das Jagdjahr 2007/2008
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion
6. Abstimmung über die neue Satzung
7. Beschlussfassung
8. Schlusswort

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Langenorla-Kleindembach liegt seit 20. März 2008 in der Gemeindeverwaltung in Kleindembach aus.

Es wird um rege Teilnahme gebeten.

Vorstand

## Jagdgenossenschaft Quaschwitz

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Quaschwitz findet

**am Freitag, dem 11. April 2008,**

**um 19:30 Uhr**

**im Gemeinderaum Quaschwitz**

statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Jagdvorstandes
- Bericht des Kassenführers
- Bericht des Jagdpächters

Der Jagdvorstand

## Vereine und Verbände

### Heimatverein Langenorla

#### Wo liegt der Gottesberg?

Zu seinem nächsten Treffen lädt der Heimatverein für

**Dienstag, den 15. April 2008, 18.30 Uhr,**

in die Gemeindeverwaltung, Vereinszimmer, nach Kleindembach ein.

Zur Beratung steht die traditionelle Frühjahrswanderung: sie wird am Sonnabend, dem 24. Mai stattfinden und zum **Gottesberg** führen. Weiterhin sollen die Flurnamenslisten vorgestellt werden.

Interessenten und Gäste sind auch herzlich willkommen.

**Dietrich Böhme**

### Förderverein Grundschule Langenorla

#### Osterbrunnenfest Kleindembach mit Kuchenbasar

Hiermit möchte sich der Förderverein der Grundschule Langenorla recht herzlich bei allen Mitgliedern für die vielen gebackenen Kuchen und für die Mithilfe beim Verkauf durch Frau Patzer, Frau Silge, Frau Preuß, Frau Prager, Frau Müller-Frenzel und Frau Müller, M. bedanken.

Ein besonderes Dankeschön den Sponsoren Bäckerei Meyer Langenorla, Lindig Bauelemente Bodelwitz, Gaststätte Stern Kleindembach, der Freiwilligen Feuerwehr Kleindembach und der Gemeindeverwaltung Langenorla für die große Unterstützung. Es können durch den Verkauf wichtige Anschaffungen für die Kinder in der Grundschule realisiert werden, und das ist wichtig, um die Schule für die Kinder optimal zu gestalten.

**Vorstand Förderverein**

**Müller, Heiko**

### Vorankündigung: Fußballfreizeit-Turnier des Fanclubs Rosenbräu

Der Fanclub Rosenbrauerei e. V. lädt ein zum **Fußballfreizeit-Turnier** am Samstag, dem 28.06.2008, 10:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kleindembach.

10:00 Uhr Fanclub Rosenbrauerei e. V. - VfB Pöbneck

11:00 Uhr Turnier Kleinfeld

Interessierte Mannschaften melden sich bitte bei Herrn Ronny Zschächner unter Tel. 03647 418064 oder 0171 8347519.

Ab 20:00 Uhr ist Tanz mit „Chmelli“ im Festzelt - Stimmung pur.

### Langenorlaer Stammtischgäste besichtigen Rosenbrauerei Pöbneck

Langenorla/Pöbneck. Am Sonnabend, dem 01. März 2008, waren für 17.00 Uhr die Stammtischgäste vom "Gasthof zum Orlatal", Langenorla, zu einer Betriebsbesichtigung der Rosenbrauerei Pöbneck einschließlich des Besuchs des dortigen Rosenbrauerei-Museums eingeladen. Etwas über 20 Teilnehmer(innen) waren der Einladung gefolgt. Sie kamen aus Langenorla, Orlamünde, Schweinitz, Jena, Dorndorf (Saale), Köstitz und Pöbneck. Organisiert hatte diese Rosenbrauerei-Besichtigung der Langenorlaer Gastwirt Udo Kleinsim, Inhaber des "Gasthofes zum Orlatal", als eine Art Anerkennungsgeste für seine langjährigen Stammtischgäste.

Auf dem Gelände der Rosenbrauerei Pöbneck gegen 17.00 Uhr angekommen, erfuhren die Exkursionsteilnehmer vom sachkundigen Rosenbrauerei-Mitarbeiter, Herrn Leucht, zunächst ausführliche wissenswerte Informationen über die Geschichte der Rosenbrauerei Pöbneck seit ihrem Bestehen im Jahre 1866 bis in die jüngste Gegenwart sowie über den Firmengründer Richard Wagner und seine Nachkommen. Dann schloss sich die etwa eineinhalbstündige Brauereibesichtigung an, die u. a. zum Sudhaus, zu den Hochbehältern und zur Flaschenabfüllanlage führte. Von Herrn Leucht erfuhren wir während des Rundganges dank seiner sehr großen Fachkenntnis viele Einzelheiten über die Technologie des Bierbrauens und des Abfüllens der Rosenbrauerei-Getränke in die jeweiligen Flaschen bzw. Fässer. Auch gab er uns dabei einige interessante Einzelheiten über den ca. 110 m tiefen Brunnen im Waldgebiet der Heide bei Herschdorf/Hütten bekannt, aus dem die Rosenbrauerei ihr

benötigtes Wasser für die Getränkeherstellung bezieht. Dem Rundgang schloss sich dann eine längere Besichtigung des Rosenbrauerei-Museums an, wo einem auch persönlich altes Rosenbrauereibekanntes an längst vergangene Zeiten erinnerte, die vielen Ausstellungsgegenstände und die Texttafeln beeindruckend wirkten. Einen Besuch dieses Museums kann man jedem Heimatgeschichtsinteressierten und dem, der sich speziell für Brau- und Brauereigeschichte interessiert, bestens empfehlen; denn wer das Rosenbrauerei-Museum in Pößneck noch nicht besucht hat, hat wirklich etwas verpasst. Schön wäre es, wenn es über das Rosenbrauerei-Museum künftig wissenswertes Prospektmaterial gäbe.

Den Abschluss unseres Rosenbrauereibesuchs bildete dann ein mehrstündiges gemütliches Beisammensein bei Speisen und Getränken im rustikalen Schalander der Rosenbrauerei, wo wir vom Brauerei-Mitarbeiter, Herrn Ortlepp, bestens bewirtet wurden. Selbst der Rosenbrauerei-Chef, Herr Nico Wagner, ließ es sich nicht nehmen, für einige Minuten unter uns zu weilen und so manches Gespräch zu führen. Bevor gegen 22.00 Uhr die Rückreise in die einzelnen Wohnorte erfolgte, fasste man mehrfach in anerkennenden Worten unter den Anwesenden zusammen, dass die Rosenbrauereibesichtigung insgesamt allen sehr gefallen hat, man sein Wissen über die Braukunst erweitern konnte und man mit allen in jeder Hinsicht zufrieden war. Deshalb sollte letztlich auch nicht versäumt werden, namens der Exkursionsteilnehmer dem Organisator Udo Kleinsim mit seinem Team, dem Rosenbrauerei-Chef Nico Wagner sowie seinen Mitarbeitern Leucht und Ortlepp ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

**D. Seiffert, Schweinitz**

## TSV 1898 Oppurg

### Abteilung Handball

#### Oppurger Handballgröße Joachim Gabrisch feierte seinen 60. Geburtstag



*Handballerlegende Joachim Gabrisch*

Eine Oppurger Handballerlegende wurde am 5. Februar 2008 sechzig.

Zu einer Nachfeier lud Joachim Gabrisch auch einige seiner Handballkameraden am 23.2.08 in die Gaststätte seiner Schwester nach Fischersdorf ein.

Joachim Gabrisch, geboren am 5. Februar 1948, fand 1957 den Weg zu der von Helmut Fritzsche betreuten Kindermannschaft der damaligen Sektion Handball der BSG Traktor Oppurg. 1964 hatte diese doch recht starke Jugendmannschaft mit J. Gabrisch, H. Röhrig, U. Fichtelmann u. a. einen ersten großen Erfolg mit dem Vizebezirksmeistertitel hinter Lok Gera. Ende der 60-er Jahre spielte er als noch Jugendlischer seine ersten Großfeldhandballspiele bei den Männern. Nach Armeezeit und Studium kam er als Sport- und Erdkundelehrer wieder zurück an die Oppurger Schule und trainierte fortan Schüler in Leichtathletik und Handball. Er war dann ab den 70-er Jahren bis Anfang der 90-er Jahre einer der Leistungsträger der 1. Männermannschaft. Neben seiner aktiven Spieler- und Nachwuchstrainerzeit war er immer dabei, wenn es was zu machen gab. Sehr aktiv war er auch bei der Vorbereitung und Durchführung unserer beliebten Handballerfaschingsfeten.

Ab den 90-er Jahren spielte er dann in der 2. Mannschaft noch viele Jahre.

Als 1993 eine Neuformierung der Handballeitung erfolgte, gelang es dem neuen Abteilungsleiter Hartmut Röhrig Joachim Gabrisch als Trainer für die 1. Mannschaft zu gewinnen. Durch seine beharrliche Trainerarbeit schaffte die Mannschaft auch gleich die Qualifikation für die Verbandsliga. Als man 1999 abstieg, erreichte die Mannschaft aber im darauffolgenden Spieljahr 1999/2000 den bisher größten Erfolg in der Oppurger Handballgeschichte mit dem Erreichen des Halbfinals um den Thüringer Handballpokal.

Am 9. April 2000 in Neustadt musste man sich dann der Bundesligareserve des ThSV Eisenach II geschlagen geben. Joachim Gabrisch sagte damals: „Ich bin mit der Mannschaft abgestiegen und ich führe sie auch wieder nach oben.“ - und es gelang ihm 1999/2000 der sofortige Wiederaufstieg. Mit der Spielsaison 2000/2001 übergab er dann Uwe Pechtl das Traineramt. Aber er hörte nicht etwa auf. Nein, er widmete sich fortan wieder der Nachwuchsarbeit und übernahm eine Jugend B-Mannschaft, die in den folgenden Jahren immer vordere Plätze belegte.

Für seine langjährige, engagierte und erfolgreiche Arbeit wurde Joachim Gabrisch mit der „Ehrennadel des Thüringer Handballverbandes“ in Bronze und 2007 in Silber geehrt.



*Auszeichnung von Joachim Gabrisch mit der „Ehrennadel des THV“ in Silber im Dezember 2007 durch Wolfgang Schmidt (rechts), 1. Vorsitzender des Handballfachausschusses (HFA) - Mitte, v. l.: Joachim Gabrisch, Hartmut Röhrig*

Die Abteilungsleitung beschloss in seiner letzten Leitungssitzung, Joachim Gabrisch für seine langjährige aufopferungsvolle Arbeit für den Oppurger Handball zu ehren und ihm zum „Ehrenmitglied Nr. 5“ zu ernennen.

Hartmut Röhrig, Leiter der Abteilung Handball des TSV 1898 Oppurg, überbrachte dazu die Grüße und Glückwünsche der Oppurger Handballer und würdigte noch einmal in einer kurzen Rede die Leistungen, die Joachim Gabrisch für den Oppurger Handball erbrachte.



*Ernennung zum „Ehrenmitglied Nr. 5“ der Abteilung Handball Oppurg durch Abteilungsleiter Hartmut Röhrig*

Anschließend folgte die Übergabe der Geschenke, u. a. eine große Collage mit Fotos aus seinem über 50-jährigen Wirken für den Oppurger Handball.

In den dann folgenden Stunden mit kleinen Unterhaltungseinlagen drehten sich natürlich die Erinnerungen und Gespräche auch immer wieder um das Leben mit dem Handballsport.

Wir danken auf diesem Weg unserem Handballkameraden Joachim Gabrisch noch einmal für alles, was er für den Oppurger Handball getan hat und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

**Wunderlich**

## Der Volkschor Oppurg informiert

Herzlich willkommen war der Volkschor Oppurg zum Sängerball am 29. März in Dreba. In der Gaststätte „Zur Linde“ brachten ab 19:00 Uhr die Sangesfreunde aus Dittersdorf, Schöndorf, Knau, Plothen, Schleiz, Dreba und Oppurg ganz unterschiedliches Liedgut zu Gehör. In einer kameradschaftlichen und aufmerksamen Atmosphäre wurden die einzelnen Beiträge verfolgt und dem Engagement und Können der Laienchöre kräftig applaudiert. Der Abend klang aus mit den Merkendorfer Musikanten, welche nach Abschluss des Freundschaftssingens zum Tanz aufspielten. Ein derartiger Zusammenhalt der Gesangsvereine hat uns sehr beeindruckt, zumal diese Sängerbälle offensichtlich ein fester Bestandteil der Chorarbeit in dieser Region sind. Herzlichen Dank an die Gastgeber. Wir werden wiederkommen.



Der Gastgeberchor aus Dreba erhielt zum Abschluss des Lieberabends Verstärkung durch die Sängerinnen aus Knau.

Anzeigenteil

## Der Geheim Tipp



### Der Kunst Turm von Weimar –

ein besonderes Erlebnis in besonderen

Räumlichkeiten. Erleben Sie Ihre Festlichkeiten und Veranstaltungen im alten Wasserturm hoch über der Klassiker- und Kulturstadt Weimar.

#### Beschreibung Location:

Der KunstTurm ist nicht nur **Galerie für Kunst, Kultur & Events**, sondern bietet Ihnen auch Räumlichkeiten mit einer außergewöhnlichen Atmosphäre für Ihre Veranstaltungen.

Im August 2006 wurde der alte Wasserturm als KunstTurm- Weimar eröffnet und steht mit seinen ca. 250 m<sup>2</sup> auf vier Etagen der Öffentlichkeit zur Verfügung. **Auf den vier Ebenen, jede ca. 50m<sup>2</sup> groß, finden ca. 250 Personen ausreichend Platz.** Die Etagen können auch gestaffelt angemietet werden - je nach Art und Größe Ihrer Veranstaltung.

Das Highlight befindet sich in der vierten und vorerst letzten Etage des Turmes. Hier sorgt der **Kesselboden des Wasserkessels für einen spektakulären Eindruck.** Überzeugen Sie sich selbst von dem faszinierenden Ambiente des KunstTurms!

Ihre Anfragen nehmen wir gerne entgegen:

Montags - Freitags - 10:00 - 18:00

Telefon: 00 49 - 36 43 - 77 1 77 4 - Fax: 0049 - 36 43 - 77 1 77 5

E-Mail: [kontakt@kunstturm.com](mailto:kontakt@kunstturm.com) - Website: <http://kunstturm.com>

KunstTurm-Weimar - Bahnstr.01 - 99423 Weimar

## ANZEIGENWERBUNG – der Schlüssel zum Erfolg

Telefon 0 36 77/20 50-0

Telefax 0 36 77/20 50-15

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

# ZEITUNGSANZEIGE

in unseren Mitteilungsblättern!

## Urlaub in Thüringen?

Jetzt bei uns.

Alles zum Thema Urlaub in Thüringen auf 100 Seiten.  
Fordern Sie gegen 2,50 EUR in Briefmarken (inkl. Porto) unser aktuelles Urlauberjournal für Ihre Reiseplanung an.  
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langwieseen, Tel. 03677/2050-0